# Maskenbildner*in (Lehrberuf)

## BERUFSBESCHREIBUNG

Ob Theater-, Musical- oder Opernproduktion, Fernsehkrimi, Science-Fiction-Blockbuster, Kindertheater oder Werbespot - überall wo Darsteller*innen in Rollen schlüpfen, sind auch Maskenbildner*innen tätig, die ihren Figuren das nötige Aussehen verleihen. Sie sind Spezialist*innen für Stil und Aussehen von Gesichtern, Frisuren und auch anderen Körperteilen und wissen, wie sie welche Materialien anwenden, um die gewünschten Effekte zu erzeugen. Ihre Tätigkeiten reichen vom allgemeinen Schminken der Darsteller*innen bis hin zur Entwicklung und Anfertigung komplexer Masken und Körperveränderungen.

Maskenbildner*innen verwenden für ihre Arbeit verschiedenste Schminkfarben, Haarteile (Perücken, Glatzen etc.) und künstliche Körperteile (Prosthetics), die sie auch selbst herstellen. Sie arbeiten zusammen mit dem Produktionsteam und verbringen viel Zeit mit den Darsteller*innen, die sie ausstatten. Dafür benötigen sie viel handwerkliches Geschick, umfangreiches Wissen über Materialien und Anatomie sowie Kreativität.

## Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

## Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- mit Regisseur*innen Maskenkonzept und Produktionsbedingungen besprechen
- gegebenenfalls Kennzeichen und Stile bestimmter Zeiten recherchieren bzw. Ideen für Fantasiegestalten entwickeln
- Entwürfe-, Skizzen und Konzepte für die Maske erstellen und mit Kostümbildner*innen und Auftraggeber*innen besprechen
- gegebenenfalls Materialien und Arbeitsmittel bestellen
- Haut-, Haar-, Farbtypen sowie Maße und Formen von Gesicht, Frisur oder Körperteilen von Darsteller*innen bestimmen z. B. durch Abdruck
- starre und flexible Masken oder Maskenteile nach Konzepten bzw. Vorgaben der Auftraggeber*innen und der Produktion herstellen
- Haarteile, Perücken, Körperbehaarung, Glatzen, etc. aus Haar und anderen Materialien anfertigen
- Produktionspläne mit Material- und Zeitlisten erstellen
- Maskenteile anbringen und Darsteller*innen entsprechend dem Maskenkonzept schminken
- Haarteile, Glatzen anbringen oder Haare der Darsteller*innen entsprechend dem Konzept stylen
- während der Vorstellung bzw. Dreharbeiten die Maske der Darsteller*innen auffrischen oder verändern
- Darsteller*innen nach Ende des Arbeitstages abschminken
- Masken- und Haarteile entfernen, reinigen, ausbessern und lagern bzw. gegebenenfalls in den Fundus zurückbringen
- Geräte und Arbeitsmittel warten und reinigen, Inventurlisten führen
- Kostenpläne, Kalkulationen, Abrechnungen und Dokumentation erstellen

## Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- ausgeprägter Tastsinn
- Farbsehen
- gutes Sehvermögen
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Freihandzeichnen
- Fremdsprachenkenntnisse
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- medizinisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Gesundheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- Hygienebewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- möglichst frei von Allergien sein

- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH